

Warum eine digitale Personalverwaltung

Lose Blattsammlungen, isolierte Excel-Tabellen auf verschiedenen Rechnern, handschriftliche Notizen oder in manchen Fällen schlichtweg gar keine Dokumentation – das beschrieb die bisherige Verwaltung der Feuerwehrangehörigen im Amt Unterspreewald leider nur allzu oft.

Die Resultate dieser unübersichtlichen Zettelwirtschaft waren im Alltag deutlich spürbar: Verdiente Beförderungen blieben aus, weil Jubiläen übersehen wurden. Wichtige Ausbildungsstände oder Atemschutz-Nachweise gingen unter und gesetzlich vorgeschriebene Unterweisungen konnten nicht immer lückenlos nachvollzogen werden. Bei personellen Wechseln in der Führungsebene ging zudem wertvolles Wissen verloren.

Aus diesen und vielen weiteren Gründen wurde dieses zentrale, digitale System zur Personalverwaltung eingeführt. Es beendet das bisherige Chaos und schafft eine einheitliche Grundlage zur Erfassung aller Mitglieder, Ausbildungsstände und Laufbahndaten.

Die Vorteile des neuen Systems liegen auf der Hand:

Eine zentrale Datenbasis: Es gibt nur noch einen aktuellen Stand. Von der Kinder- und Jugendfeuerwehr über die aktive Einsatzabteilung bis hin zur Alters- und Ehrenabteilung – alle personellen Daten sind gebündelt an einem Ort.

Massive zeitliche Entlastung: Ob Ortswehrführer oder Amtswehrführung – der administrative Aufwand wird drastisch reduziert. Informationen müssen nicht mehr mühsam zusammengetragen werden, sondern sind auf Knopfdruck abrufbar.

Transparenz & Wertschätzung: Kein Lehrgang, kein Jubiläum und keine anstehende Beförderung wird mehr vergessen. Das System erinnert proaktiv an wichtige Fristen, was nicht zuletzt der Motivation und Wertschätzung der Kameradinnen und Kameraden zugutekommt.

Rechtssicherheit & Datenschutz: Alle Daten liegen sicher auf einem internen Server und sind streng nach dem Minimalprinzip durch Zugriffsrechte geschützt. Jeder sieht nur exakt das, was er für seine Führungsaufgabe sehen darf (im Gegensatz zu Excel-Listen, die unkontrolliert per E-Mail verschickt werden).

Bessere Einsatzbereitschaft: Die Amts- und Ortswehrführung hat jederzeit einen klaren Überblick über die vorhandenen Qualifikationen (z.B. Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Gruppenführer) und kann Ausbildungen zukunftsorientierter planen.

